



**CDU-Fraktion in der BV Mitte**

12.10.2017

**Anregung der BV Mitte an den Rat der Stadt Münster**

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Das Train-Denkmal am Kanonengraben wird künstlerisch neu gestaltet, und zwar

1. durch die Künstlerin Lara Favaretto selbst, wobei die Verwaltung gebeten wird, mit der Künstler/in das Gespräch zu suchen, oder
2. durch eine/n Künstler/in aus Namibia, oder
3. durch die unter 1) genannte Künstlerin und eine/n Künstler/in aus Namibia.

Begründung:

Es ist wünschenswert, dass nach Abbau der Skulptur der o.g. Künstlerin eine weitere künstlerische und historische Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit in Namibia und dem Völkermord an den Herero und Nama erfolgt. Gerade mit Blick auf die Eröffnung des Humboldt-Forums in Berlin und der zu erwartenden Einrichtung einer Namibisch-Deutschen-Stiftung wird dieses Thema aktuell bleiben.

Daher sollte die BV-Münster-Mitte die Initiative ergreifen, damit nach dem Ende der Skulptur-Projekte etwas bleibt, was nun verschwunden ist.

Karl-Heinz Hülsmann

Monika Cimander-Aspers

Birgit Austrup

Dr. Linus Tepe

Prof. Dr. Christopher Beermann

Dr. Norbert Wiengarn

**CDU-Kreisverband Münster e.V.**

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster  
Telefon (02 51) 4 18 42-0  
Telefax (02 51) 4 18 42-44  
[post@cdu-muenster.de](mailto:post@cdu-muenster.de) • [www.cdu-muenster.de](http://www.cdu-muenster.de)